

815/AB

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 931/J-NR/1996 betreffend die Umstellung des atums bei Computern für das Jahr 2000, die die Abgeordneten Ing. Monika Langthaler und FreundInnen am 28. Juni 1996 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Da in meinem Ressort nahezu ausschließlich marktübliche Standardsoftware und weitverbreitete Betriebssysteme in Anwendung stehen, kann die computerbezogene Datumsumstellung für das Jahr 2000 technisch/materiell problemlos erfolgen. Auch die namhaften Softwarehersteller und Lieferfirmen sind seit Beginn der 90er Jahre auf die gegenständliche Datumsumstellung im Jahr 2000 vorbereitet.

1. Ist die Computeranlage Ihres Ministeriums von diesem Problem betroffen?

2. Werden in Ihrem Ministerium derzeit schon Maßnahmen gegen diese vorprogrammierte Problematik des Computersystems ergriffen?

3. Wenn ja: Was wurde bisher getan?

Antwort :

Die Computeranlagen meines Ressorts sind davon nicht betroffen.

4 . Bis zu welchem Zeitpunkt wird die Umstellung abgeschlossen sein?

Antwort :

Begleitende Maßnahmen bis zum Jahr 1999 erfolgen laufend und ohne nennenswerten Aufwand.

5. Ist in diesem Zusammenhang mit Problemen für die Bürger zu rechnen, weil die Umstellung Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen etc. nach sich ziehen könnte?

Antwort :

Es ist mit keinen Problemen zu rechnen.

6. Wenn schon Maßnahmen ergriffen wurden: Wie hoch werden die voraussichtlichen Kosten sein, die aus der Korrektur des Computersystems Ihrem Ministerium erwachsen werden?

7 . Aus welchen Mitteln wird diese Umstellung finanziert werden?

Antwort :

Allfällige Kosten für die Implementierung neuer Software sind bereits im laufenden Budget enthalten.

8. Wurden die zusätzlich erforderlichen Kosten für diese

Korrektur des Computersystems schon in die zukünftige Finanzplanung Ihres Ministeriums einbezogen?

9. Wenn ja: Ist deshalb mit der Kürzung von anderen Posten zu rechnen, um die Umstellung finanzieren zu können?

Antwort:

Die Kosten liegen innerhalb der für die EDV-Wartung kalkulierten Budgetmittel.

10. Wenn noch nichts getan wurde oder dieses Problem noch nicht erkannt wurde: Bis zu welchem Zeitpunkt werden Maßnahmen ergriffen werden?

Antwort:

Siehe Punkt 1.

11. Wenn noch nichts getan wurde oder dieses Problem noch nicht erkannt wurde: Bis zu welchem Zeitpunkt wird es exakte Kostenberechnungen geben, die auch dem Parlament zur Verfügung stehen?

Antwort:

Die Mittel, die für das jeweilige Budgetjahr zur Verfügung stehen, sind den entsprechenden VA-Ansätzen zu entnehmen.